



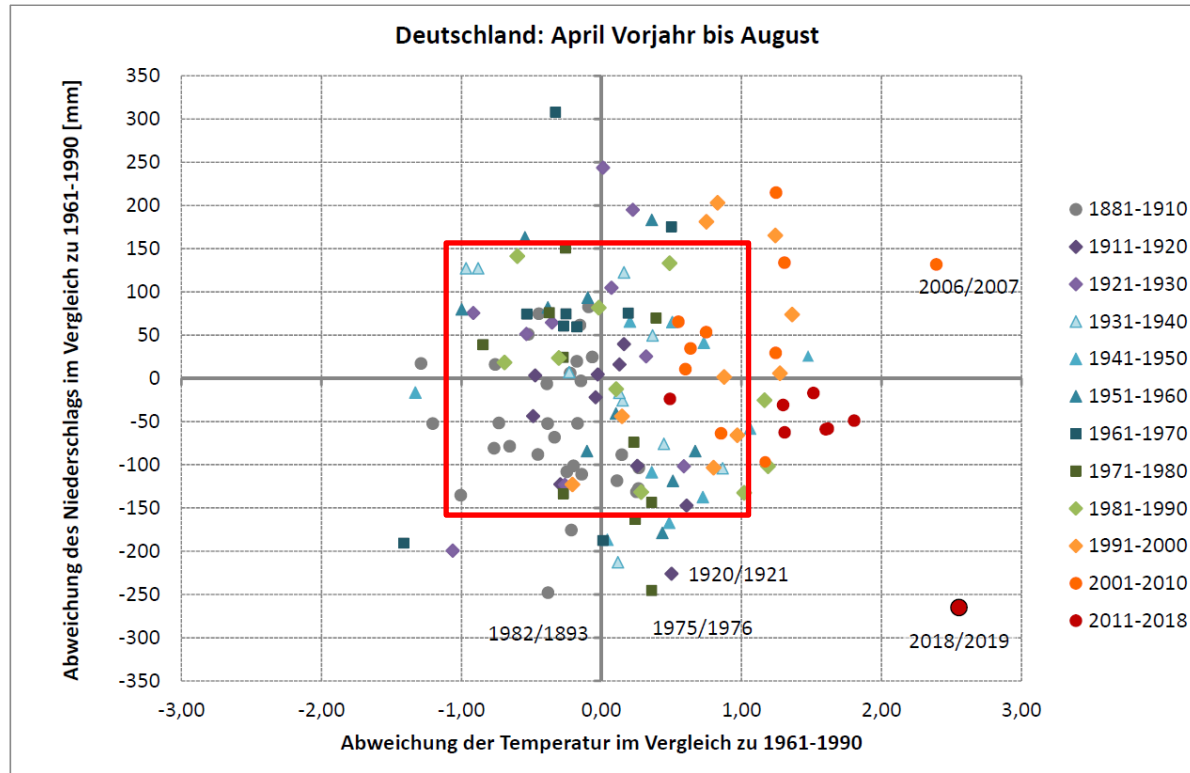
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Deutsche Erfahrungen bei der Erarbeitung und Umsetzung von strategischen Dokumenten zur Klimawandelanpassung in der Landwirtschaft

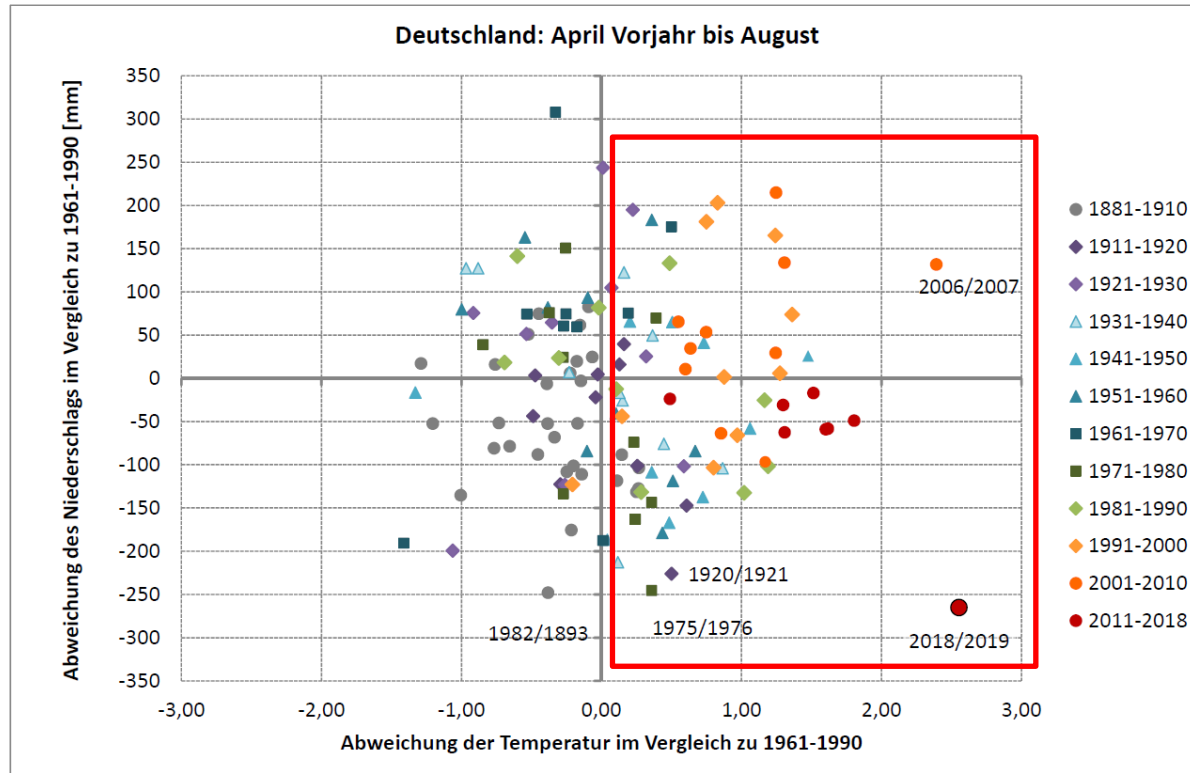
Dr. Andreas Christian Täuber, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



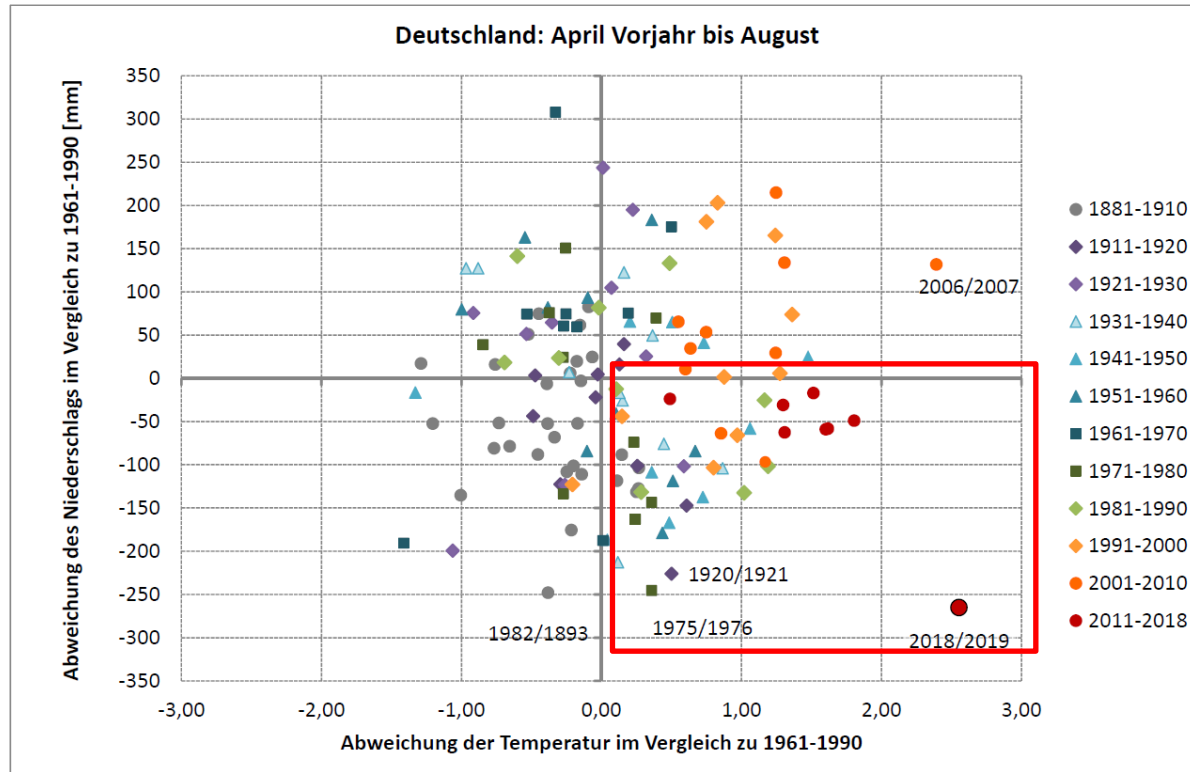
Warum ist Anpassung notwendig?



Warum ist Anpassung notwendig?



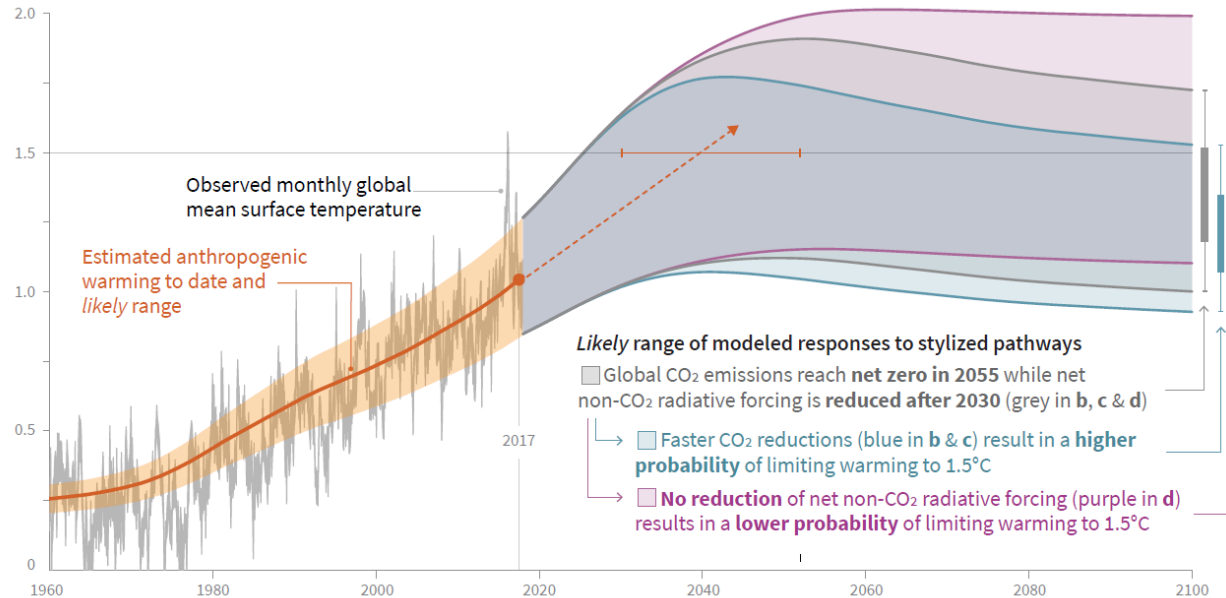
Warum ist Anpassung notwendig?



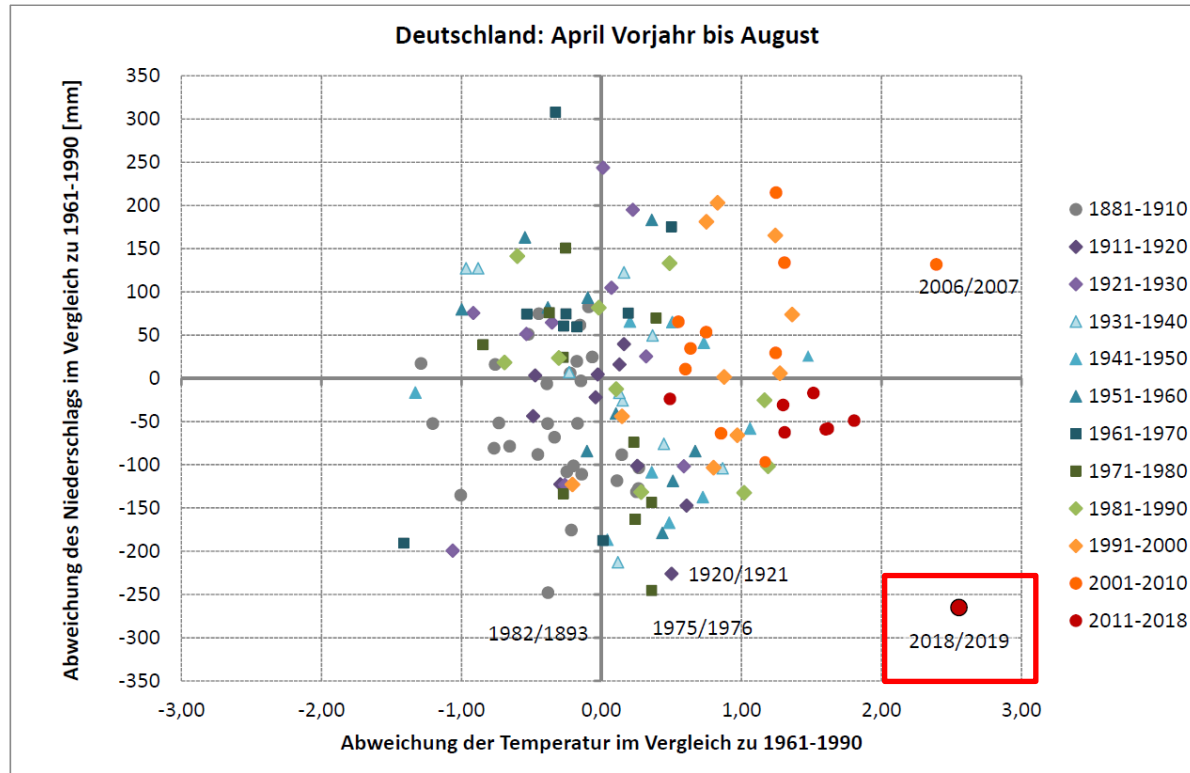
Temperaturen bis 2100

a) Observed global temperature change and modeled responses to stylized anthropogenic emission and forcing pathways

Global warming relative to 1850-1900 (°C)



Warum ist Anpassung notwendig?



Betroffenheit der Landwirtschaft durch den Klimawandel

Die Landwirtschaft leidet unter zunehmenden extremen Witterungs- und Wetterereignissen

- Hitzewellen und Dürre
- Starkregen, Hagel und Sturm
- Spätfrost

Erosion, Verschlammung, Überschwemmung, Vernässung, Etablierung von neuen Schadorganismen



Quelle: stock.adobe.com/vom

Klimaanpassung

Europäische Union

- EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel
 - Förderung von Maßnahmen (z. B. LIFE)
 - Fundierte Entscheidungsfindung (z.B. Anpassungsplattform Climate-ADAPT)
 - EU-Maßnahmen zur Klimasicherung

National

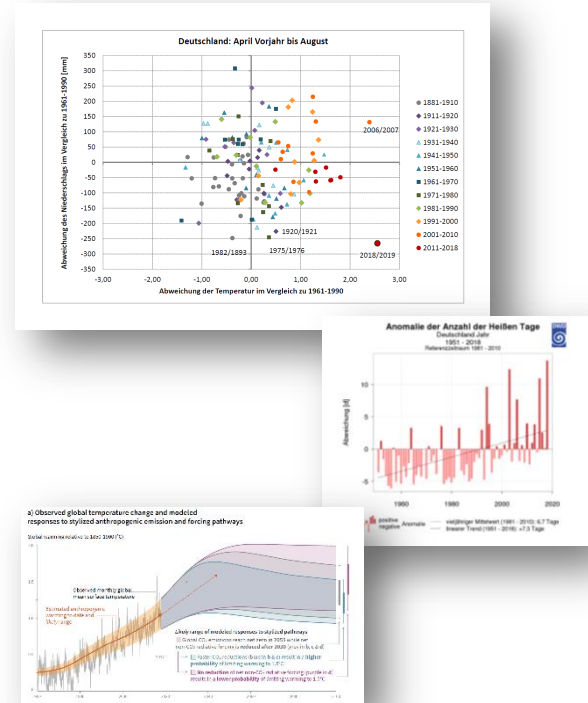
- Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel
- Agenda zur Anpassung von Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und Aquakultur an den Klimawandel

Hintergrund und Ziele

- Die Agenda basiert auf den Leitlinien und Zielen der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) und trägt zu ihrer Weiterentwicklung bei.
- Zentrale Strategien, wie bspw. die Nutztier-, Ackerbau- oder Eiweißpflanzenstrategie werden in der Agenda mitberücksichtigt.
- Die Agenda ist die Basis für ein Maßnahmenprogramm, welches kurzfristige Maßnahmen als Reaktion auf Extremwetterereignisse ebenso aufführt, wie auch langfristige Konzepte beschreibt.

Start der Agenda

- **Herbst 2018:** BMEL-interne Arbeitsgruppe
- **Winter 2018/19:** BMEL, FLI, JKI, TI und der DWD erarbeitet in Absprache mit den Ländern und dem BMU einen 1. Entwurf zur Agenda.
- **April 2019:** Mit dem Beschluss der Agrarministerkonferenz in Landau wird die „Agenda zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und Aquakultur an den Klimawandel“ angenommen.



Weitere Umsetzung

- **Seit Mai 2019:** wurden in 6 Bund-Länder-Expertengruppen einzelne Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet.
- Zu den sechs Themenfeldern gehören:
 - „Pflanze“ (unterteilt in je 2 AG´s „Acker- und Sonderkulturen“),
 - „Wald“,
 - „Tier“,
 - „Fischerei und Aquakultur“
 - sowie „Übergeordnete Themen“
- **November 2019:** BMEL hat die Agenda Vertretern der Verbände vorgestellt.

Einzelne Inhalte

- **AG Pflanze:** innovative Pflanzenbausysteme, Pflanzenzüchtung, Pflanzen- und Vorratsschutz, Digitalisierung und Agrartechnik (insb. Bewässerungssysteme bei Sonderkulturen)
- **AG Wald:** nachhaltige Wald- und Forstwirtschaft, Krisenmanagement bei Waldbränden und Prävention, Wiederbewaldung, Stärkung des Waldbodens, Sicherung forstlicher Genressourcen,...
- **AG Tier:** neue Tierhaltungskonzepte, weiterer Ausbau der Forschung in den Bereichen Tierseuchen, Tierzüchtung und Tierernährung

Einzelne Inhalte

- **AG Fischerei und Aquakultur:** Verbesserung von Steuerinstrumenten im Fischereimanagement, Vermeidung von Massenvorkommen wärmeliebender Arten in den Binnenfischerei, verstärkter Einsatz von Teilkreisläufen bei Aquakulturen,...
- **AG Übergeordnete Themen:** Weiterentwicklung von Versicherungen bei Trockenschäden, Schaffung nationaler und internationaler Informations- und Bildungsportalen, verbesserte Integration in Studiengängen, Verbesserung der Wasserversorgung,...



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



[bmel.de](https://www.bmel.de)